



1 Hochfläche der Mittleren Frankenalb

B 1 B: Anlagebedingter Verlust von Biotop gem. Art. 23 BayNatSchG (Artenreiche Flachland-Mähwiesen). Anlagebedingter und baubedingter Verlust von Gehölzbeständen mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten sowie von Straßbegleitgehölzen.

H 1 H: Gefahr der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Holz von Gehölzen im Baufeld.

Bo Gefahr der Tötung oder Verletzung von baumbewohnenden Fledermäusen und Vögeln durch Holz von Habitatbäumen im Baufeld.

--- Kollisionsrisiko für Fledermäuse durch bauzeitliche Holz von Gehölzen mit Leitfunktion und Verbreiterung der beiden Unterführungsbauwerke.

L Anlage- und baubedingter Verlust von 5 Brutrevieren der Feldlerche.

1 Bo: Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Reptilien während der Baumaßnahmen.

1 B: Anlagebedingter Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung.

1 W: Keine erheblichen Beeinträchtigungen.

1 K: Keine erheblichen Beeinträchtigungen.

1 L: Anlagebedingte Überformung der Landschaft durch PWC-Anlage. Vorübergehender, baubedingter Verlust von Gehölzen entlang der AG und im Bereich der Unterführungsbauwerke.

Biotopfunktion (B)
 (lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)
 (Erfassungszeitraum: Sommer 2021, Bearbeitung: WGF Landschaft)

V51 Abgrenzung der Biotop- und Nutzungstypen mit Kürzel

S - Stillgewässer
 S22 Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer

A - Acker
 A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

G - Grünland
 G11 Intensivgrünland
 G12 Intensivgrünland, brachgefallen
 G211 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 G212-G0451L Artenreiche Flachland-Mähwiesen
 G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen

G314-GT6210 Magerrasen / Wacholderheiden, brachgefallen

K - Säume, Ruderal- und Staudenfluren
 K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte

K121-GW00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte

O - Felsen, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/-arme offene Bereiche
 O21 Lesesteinriegel
 O62 Deponien, sich selbst überlassen oder begrünt

P - Freiflächen des Siedlungsbereichs
 P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
 P411 Sonderfläche der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt
 P412 Sonderfläche der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt

B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
 B112-W000BK Mesophile Hecken
 B112-W000BK Mesophile initiale Gebüsche und Gehölze
 B116 Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
 B212-W000BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 B313 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 B313-UE00BK Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 B321 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung

L - Laubmischwälder
 L62 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausbildung

V - Verkehrsflächen
 V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
 V12 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege
 V32 Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
 V51 Grünflächen und Gehölzbestände jünger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Erläuterungen zur Codierung der Biotop- und Nutzungstypen:
 kursiv Biotoptyp im Sinn der Kartieranleitung der Biotopkartierung Bayern
 fett Biotop geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23 BayNatSchG
 FFH-LRT Lebensraumtyp gemäß Anhang I FFH-Richtlinie

Biotop
 Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nr. (TK 6534, Nachrichtliche Übernahme)
 Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23 BayNatSchG

Ökoflächenkataster
 Landschaftspflegeflächen der ländlichen Entwicklung
 Ausgleichs- und Ersatzflächen

Habitatfunktion (H)
 Ergebnisse der faunistischen Erhebungen
 Bearbeitung: VL, Hemhofen

Vögel
 Reviermittelpunkte Brutvögel
 (Erfassungszeitraum: Mitte März - Ende Mai 2021)

Reptilien
 (Erfassungszeitraum: 2021 und 2022)

Ze Zaunedeckse - Fundpunkte Erfassungsjahr 2021
Dz Zaunedeckse - Fundpunkte Erfassungsjahr 2022
ZL Zaunedecksen - Lebensräume (2021/2022)

Fledermäuse
 An den Unterführungen und bei den Transektbegehungen nachgewiesene Fledermausarten
 (Erfassungszeitraum Transektbegehungen: Mai, Juni, Aug, Sept. 2021)

Mopsfledermaus (Barbastella barbastellus)
Wasserfledermaus (Myotis daubentonii)
Fransenfledermaus (Myotis nattereri)
Großes Mausohr (Myotis myotis)
Pipistrellus mittel (Rufgruppe)
Rauhautfledermaus (Pipistrellus nathusii)
Zwergfledermaus (Pipistrellus pipistrellus)

↔ Flugbeziehungen Fledermäuse

Habitatbäume
 01 Habitatbaum mit Nr.
 Erläuterung zu den Nr. siehe Unterlage 19.4 Faunabericht

Konfliktkennzeichnung
 1 Nr. des Bezugsraums
 2 Bezeichnung des Bezugsraums

1 Bezeichnung des Bezugsraums

B Biotopfunktion beeinträchtigt, flächenbezogen bewertbare Merkmale
H Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber nicht durch das Biotopwertverfahren abgedeckt, ergänzender Kompensationsbedarf notwendig
Bo Funktion durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt

Funktionskennzeichnungen
B Biotopfunktion beeinträchtigt, flächenbezogen bewertbare Merkmale
Bo Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber nicht durch das Biotopwertverfahren abgedeckt, ergänzender Kompensationsbedarf notwendig
H Funktion durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt

Konflikte
 Verlust geschütztes Biotop nach Art. 23 BayNatSchG
 Verlust Habitatbaum

Technische Planung
 PWC-Anlage
 DN 600 Rohrleitung zur Entwässerung
 Lärmschutzwand
 planierter Schmutzwasserkanal
 geplante Wasserleitung
 Grenze vorübergehende Inanspruchnahme (bauzeitlicher Arbeitsstufen)

Wirkzonen
 Bestehende Beeinträchtigungszone BAB A6 (50m-Korridor beiderseits Fahrbahnrand)
 Beeinträchtigungszone geplante PWC-Anlage (20m-Korridor vom äußeren Fahrbahnrand)

Bezugsräume
 1 Bezugsraum 1: Hochfläche der Mittleren Frankenalb

Schutzgebiete und -objekte
 LSG Landschaftsschutzgebiet
 ND Naturdenkmal

Nachrichtlich
 1620 Flurstück mit Nr.
 Gemeindegrenze / Landkreisgrenze
 Untersuchungsgebiet

Blatt 1 2

Entwurfsbearbeitung:	WGF Landschaftsarchitekten GmbH	T +49 (0)911 946030	gearbeitet:	12/2022	MS / SG
	Vordere Cammergasse 11	F +49 (0)911 9460310	gezeichnet:	12/2022	MS
	90478 Nürnberg	www.wgf-nuernberg.de	geprüft:	12/2022	MV
			Projekt-Nr.:	L16-26	
			Datum:	Nürnberg, den 16.12.2022	

		bearbeitet: 12/2022 gezeichnet: 12/2022 geprüft: 12/2022 Projekt-Nr.: A-02191-00 Datum:
3		
2		
1		
Nr.	Art der Änderung	Datum Zeichen

Lagesystem	Gauß Krüger	Stand Kataster	Juni 2021
Höhensystem	Höhe ü. NN (DHHN 12)	Bestandsvermessung	April 2017

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes Straße / Abschnitt-, Nr. / Station: A6 / 420 / 7,260 PROJIS-Nr.: entfällt		Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 1 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Maßstab: 1 : 2.000
Neubau der PWC-Anlage Zankschlag BAB A6, Nürnberg - Waidhaus Neubau der Verkehrsanlage Abschnitt 420, Station 7,260 (Betr.-km 811,6)		
Aufgestellt: 16.12.2022 Niederlassung Nordbayern Abteilung A5 Landschaftsplanung J.A. Henkel, Projektbearbeitung	Geprüft: 16.12.2022 Niederlassung Nordbayern Abteilung A5 Landschaftsplanung J.A. Dirscherl, Abteilungsleiter	

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung, www.geodaten.bayern.de
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.
 Geofachdaten © Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de